

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

unser Ettlingen –
unsere Motivation,
unser Engagement



Wo drückt der Schuh?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nach der Wahl ist vor der Wahl, und für uns heißt es, uns für Sie stark zu machen und uns für Ihre Anliegen einzusetzen. Im Wahlkampf haben wir neben unseren Themenschwerpunkten aus unserem Wahlprogramm auch über für Sie wichtige Themen gesprochen. Diese wollen wir gerne aufgreifen. Dafür sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen

Wo drückt der Schuh in Ettlingen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an: info@cdu-ettlingen.de oder wenden Sie sich gerne über unsere Facebook-Seite an uns. Wir sind gespannt auf Ihre konstruktiven Ideen und Vorschläge!

Gemeinsam können wir Ettlingen noch lebenswerter gestalten. Ihre Meinung zählt!



info@cdu-ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir kümmern uns!
www.spd-ettlingen.de



Gesteuerte Politik?

Der Wahlkampf ist vorbei und die neue Legislaturperiode beginnt Ende Juli. So ein Wahlkampf ist nicht immer angenehm, weil man sehr häufig mit Vorwürfen konfrontiert wird, auf die man keinen Einfluss und auch keine Antworten hat. Das kommt den Kandidierenden aller Ampelparteien bestimmt bekannt vor.

Im Amtsblatt vom 20. Juni 2024 schrieb Frau Dr. Eyselen von fwfe: „Als Mitglieder der Freien Wählervereinigungen werden wir uns auch in Zukunft nur den Belangen Ettlins und seiner Bürger verpflichtet fühlen – ohne Anweisungen aus Stuttgart oder Berlin, ohne parteipolitische Dogmen und ohne Fraktionszwang“.

Diese Aussage impliziert, dass alle Mitglieder von Parteien von Berlin oder Stuttgart beeinflusst werden und nicht unabhängig von ihrer Partei agieren. Das ist die Unwahrheit und wird auch nicht dadurch wahrer, dass alle Freien Wähler es gebetsmühlenartig wiederholen.

Werden wir von Berlin beeinflusst? – Nein!

Bekommen wir Anweisungen aus Stuttgart? Nein!

Gibt es einen Fraktionszwang in der SPD Ettlingen? – Nein!

Jedes Mitglied unserer Fraktion ist nur seinem Gewissen verpflichtet. Auch wir handeln ausschließlich zum Wohle unserer Stadt. Sie können sich darauf verlassen, dass jedes unserer Fraktionsmitglieder immer nur das Beste der Stadt im Sinn hat.

Kirstin Wandelt, SPD-Stadträtin, kirstin.wandelt@gr.ettlingen.de



Abschied

Liebe Ettlinger, Sie erinnern sich an Udo Jürgens „Vielen Dank, für die Blumen...“?

Wir danken dafür, dass wir einige Jahre, von Ihnen beauftragt, im Gemeinderat und in vielen Ausschüssen und Gremien die Geschichte der Stadt mitentscheiden konnten.

Ja, wir waren oft kritisch unterwegs, was Sinn und Zweck des Gemeinderats ist. Probleme erkennen, Lösungen diskutieren und die beste, zukunftsweisende unterstützen, zum Wohl der Bevölkerung. Ein Gemeinderat ist kein Zustimmungsverein.

Wir hörten, dass wir der Souverän sind. Daher haben wir hinterfragt, wer der Nutznießer der Windkraft in unseren Wäldern ist, die dem Bürger teuren Strom bringen wird.

Oder wie es mit den Schulden der Stadt weiter gehen soll, die hoch sind und auch die nächsten Generationen belasten werden.

Was wird aus der Innenstadt? Die „Aufenthaltsqualität“ (was immer darunter zu verstehen ist) und die Vergrämung des privaten Pkw sind möglicherweise in Verbindung mit dem Leerstand zu sehen.

Gendern wollten wir auch nicht.

Herzliche Abschiedsgrüße also, bleiben Sie gesund und an der Politik interessiert.

Ihre Dr. Jörg Schneider & Dr. Martin Keydel



Dr. J. Schneider



Dr. M. Keydel

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Maximilian Köhler Deutscher Junioren-Vizemeister

Als letzte deutsche Meisterschaft im ersten Halbjahr standen für unsere Athleten am vergangenen Wochenende die deutschen U23-Junioren Meisterschaften in Braunschweig auf dem Programm. Mit Maximilian Köhler, Philipp Schwarzwälder, Sharleen Klein und Mila Joas hatten sich vier Athlet/-innen aus der Trainingsgruppe von Georg Zwirner für diese Meisterschaften qualifiziert und verbrachten zum dritten Mal in Folge ein dreitägiges Wochenende auf dem Sportplatz. Maximilian Köhler gewann über die 400 m Hürden am Freitag mit einer Zeit von 52,70 sec. seinen Vorlauf ohne Probleme und qualifizierte sich für das Finale. Im Finale suchte Max seine Chance auf den Sieg und lag mit einem fulminanten, mutigen Lauf nach 200 m sogar in Führung. Leider musste er dann aber diesem hohen Anfangstempo Tribut zollen und wurde auf der Zielgeraden noch von Owe Fischer-Breiholz (Schweriner SC) überholt. Mit seiner Zeit von 52,66 sec, der Silbermedaille und dem deutschen Vizemeistertitel konnte Max aber am Ende natürlich rundum zufrieden sein.

Sharleen Klein steigerte ihre Bestzeit über die 100 m Hürden im Halbfinale auf sehr gute 13,96 sec., verpasste aber leider den Einzug ins Finale um eine winzige Zehntelsekunde. In der Gesamtwertung lag Sharleen schließlich auf Platz 13.

Sharleen Klein und Mila Joas starteten zudem in der 4 x 100 m Staffel der Juniorinnen der LG Region Karlsruhe.